



Seit 125 Jahren für Sie da



Gemeindekrankenschwester im mobilen Einsatz

Quelle: Interkantonale Spitex Stiftung Sarnen

Spitex Freiamt

Jahresbericht 2022

Jahresbericht 2021 des Präsidenten



Pascal Gregor
Präsident seit Juli 2021



Domenic Philipp
Präsident bis Juli 2021

Vorwort und Dank

Liebe Leserinnen und Leser

Seit 2012 ist Domenic Philipp im Vorstand der Spitex Freiamt und hält das Präsidium inne. Er hat sich entschieden, den Stab weiterzugeben und ich freue mich sehr, dass ich das Präsidium im Juli 2021 übernehmen durfte. Domenic Philipp wird mich noch ein Jahr lang im Vorstand begleiten, das Ressort Finanzen betreuen und dann ganz zurücktreten.

Das Coronavirus beschäftigte uns auch im vergangenen Jahr; mit einer hohen Professionalität konnten alle Anliegen umgesetzt werden, sodass sowohl Kundinnen und Kunden als auch unsere Mitarbeitenden den bestmöglichen Schutz während der Pandemie erhielten. Trotz der schwierigen Umstände und der steigenden Nachfrage freut es uns, ein weiteres Mal ein gutes Geschäftsergebnis zu präsentieren. Durch eine umsichtige Planung, motivierten Mitarbeitenden und einer Geschäftsleitung, die den Überblick trotz Pandemie nie verlor, konnte ein weiterer Gewinn erzielt werden, welcher den Gemeinden zurückgegeben werden darf.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr grossartiges Engagement. Ich danke den Behörden, Hausärztinnen und Hausärzten, Spitälern, Heimen und weiteren Partnern, mit denen wir in dieser herausfordernden Zeit ein gutes und konstruktives Zusammenarbeiten pflegen, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz und ihre Loyalität.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die die Spitex Freiamt unterstützt haben und den Spitex-Gedanken mittragen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Spitex.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Zeit und gute Gesundheit und freue mich, mit Ihnen in ein spannendes 2022 zu gehen.

Pascal Gregor, Präsident



Vorstand

Auch im Jahr 2021 mussten wir auf die Durchführung der Mitgliederversammlung im Chappellehof verzichten, sie



erfolgte auf schriftlichem Weg, die Beteiligung war erneut hoch. Alle Geschäfte wurden genehmigt, mit hervorragendem Ergebnis wurde Pascal Gregor als Präsident gewählt.

Stabübergabe Juli 2021

Josef Brunner ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten, während sieben Jahren betreute er das Ressort Finanzen umsichtig und setzte sich stets zum Wohl der Spitex ein. Für sein ausserordentliches Engagement danken wir ihm sehr. Die Gemeindevertretungen, Bettina Galbier, Gemeinde Waltenschwil und Paul Huwiler, Gemeinde Wohlen, sind per Ende 2021 aus dem Vorstand ausgetreten. Wir danken beiden für die wertvolle Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Im Zentrum der strategischen Tätigkeiten standen die Leistungsverträge mit den Gemeinden Wohlen und Waltenschwil. Sie wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aktualisiert. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Wohlen und Waltenschwil haben den neuen Leistungsauftrag der Spitex Freiamt einstimmig genehmigt, dieser gilt ab 1. Januar 2022. Für das Vertrauen bedanken wir uns sehr.

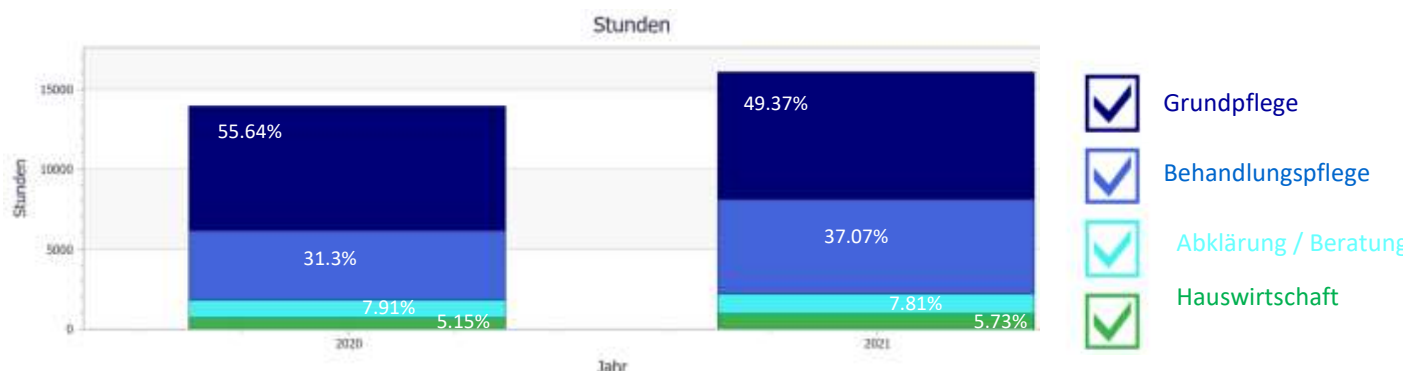
Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen, eine Vorstandssitzung fand auf schriftlichem Weg statt. Nebst den Leistungsvereinbarungen beschäftigte sich der Vorstand mit der Nachfolgeplanung des Ressorts Finanzen, um an der kommenden Mitgliederversammlung eine kompetente Fachperson zur Wahl zu stellen.

Das interne Management Informationssystem ermöglicht dem Vorstand, stets eine aktuelle monatliche Übersicht über die Finanzen, Personalstand etc. zu haben, diese werden an den Sitzungen geprüft und thematisiert. Wie in der ganzen Schweiz wollen die Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen so lange wie möglich zu Hause wohnen und dort gepflegt und betreut werden. Eintritte in stationäre Einrichtungen der Langzeitpflege erfolgen später. Mit der steigenden Nachfrage nach ambulanten Leistungen der Spitex, steigt auch der Bedarf nach spezialisierten Angeboten. Der Spezialisierungsbedarf zeigt sich vor allem in den Bereichen Palliative Care, Demenz und psychische Auffälligkeiten, zunehmend aber auch bei psychosozialen Themen wie Einsamkeit, Verwahrlosung, Mangelernährung, Sucht und Migration. Themen, mit denen sich der Vorstand im vergangenen Jahr intensiv auseinandersetzte und sich weiter beschäftigen wird.

Betrieb

Der Einsatz war im letzten Jahr überdurchschnittlich, der Schutz der Mitarbeitenden und die fachlich menschliche Unterstützung waren uns ein ganz grosses Anliegen. Auch während den intensivsten Coronawellen konnten wir unsere Dienstleistungen rund um die Uhr erbringen. So konnten wir dazu beitragen, dass an COVID erkrankte Menschen zu Hause gepflegt werden konnten. Das hat das stationäre Gesundheitswesen mitentlastet. Dabei war es eine zusätzliche Herausforderung, die Hygieneschleuse im häuslichen Umfeld einzurichten, zu gewährleisten und das Material auch für pflegende Angehörige zur Verfügung zu stellen.

Die Nachfrage an Spitexleistungen stieg erneut, insbesondere in Palliative Care. Unser spezialisiertes, interprofessionell arbeitendes Palliative-Care-Team kümmert sich in einem ganzheitlichen Ansatz um die Kundinnen und Kunden und deren nahestehenden Bezugspersonen. Die Leistungen der beratenden und koordinierten Leistungen der spezialisierten Palliative Care (SPC) umfassen 17.25% bei Kundinnen und Kunden, die Pflege der Grundpalliative Care erhalten. Durchschnittlich wurden 16 Einsätze und rund 9 Stunden pro SPC-Kundin, SPC Kunde geleistet. Wir konnten 30 % der SPC Kundinnen und Kunden das Sterben zu Hause ermöglichen, 12.5 % mussten in ein Spital eingewiesen werden, 7.5% sind nicht mehr auf SPC Leistungen angewiesen und 50 % werden im Jahr 2022 weiterbetreut.



Grafik: Total verrechnete Stunden Jahr 2020 / 2021 Spitex Freiamt

Jede dritte Person über 75 Jahre fühlt sich einsam. Es gibt viele Ereignisse, die zu Einsamkeit führen können, die Covid-Pandemie hat die Situation noch verschärft. Unser Alltag zeigt, dass sich Einsamkeit negativ auf die Lebensqualität und Gesundheit auswirkt, sie ist ein Risikofaktor für körperliche und mentale Gesundheitsprobleme. 53% unserer Kundinnen und Kunden leben alleine. Eingeschränkte Mobilität, der Verlust einer nahen Bezugsperson kann zu Einsamkeit führen. Täglich pflegen wir rund 85 Kundinnen und Kunden, oftmals ist unser Spitexbesuch der einzige soziale Kontakt. Insgesamt leisteten wir 31'563 Hausbesuche im Jahr 2021.

Personal

Es ist der hohen Flexibilität, grossen Motivation und hohen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken, dass das Tagesgeschäft trotz dem Corona-Virus jederzeit bewältigt werden konnte. Dies obwohl uns verschiedene krankheits- und unfallbedingte Ausfälle, Mitarbeitende in Quarantäne und Isolation in der Auftragsauslastung in der Planung massiv herausforderten.

Unsere Mitarbeitenden mussten unter strengsten Hygienemassnahmen und Schutzkonzepten die Pflege ausführen. Um den Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden sicherzustellen, überwachten und aktualisierten wir laufend die Hygienemassnahmen, der Krisenstab tagte wöchentlich.

Wir sind mit der Leistungsvereinbarung verpflichtet, alle Anmeldungen zu berücksichtigen. Nachfragen der Kunden sind nicht planbar. Neuanmeldungen müssen wir zeitnah, oft innert Stunden, nachkommen. Diese Einsätze müssen anhand der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden geplant werden. Wir legen grossen Wert auf eine professionelle und individuelle Pflege. Aus diesem Grund ist die Einsatzplanung eine grosse Herausforderung. Es gehört zu unserem Tagesgeschäft, dass Einsatztouren täglich angepasst werden müssen und Mitarbeitende kurzfristig einspringen. Dies verlangt eine grosse Flexibilität und Bereitschaft unserer Mitarbeitenden. Ebenso brauchen wir das Verständnis unser Kundinnen und Kunden. Dafür danken wir sehr. Die Nachfrage nach pflegerischen Notfällen in der Nacht sind auch im vergangenen Jahr angestiegen und zeigen, dass dieses Angebot für alle ein Bedarf ist. Mit dem Coiffeurdienst ermöglichen wir Menschen, die das Haus nicht mehr verlassen können, Wohlbefinden und Lebensqualität, dies insbesondere in der letzten Lebensphase. Kundinnen und Kunden fühlen sich durch Frau Rita Guertner kompetent betreut, dies auch aufgrund ihren Erfahrungen als Pflegerin. Wir danken Frau Rita Guertner für ihre unverzichtbaren Dienste und ihre ausserordentliche Flexibilität.

Jubiläen

27 Jahre



Monika Stob
Dipl. Pflegefachfrau HF

10 Jahre



Rosmarie Zbinden
Dipl. Pflegefachfrau HF
Dipl. Wundexpertin SAfW

5 Jahre



Lisa Baier
Teamleitung

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und danken für ihre Treue und die sehr geschätzte und wertvolle Zusammenarbeit.

In einer aussergewöhnlichen Zeit durften wir vier Abschlussprüfungen in unserer Organisation durchführen. Frau Shalini Mahendran und Frau Désirée Sauvain erlangten mit Bravour das Diplom zur Pflegefachfrau HF. Das eidgenössische Fähigkeitszeugnis zur Fachfrau Gesundheit erhielten Frau Ilkay Cifci und Frau Elif Yilmaz, beide absolvierten die Ausbildung mit gutem Erfolg.



Désirée Sauvain
Dipl. Pflegefachfrau HF



Shalini Mahendran
Dipl. Pflegefachfrau HF



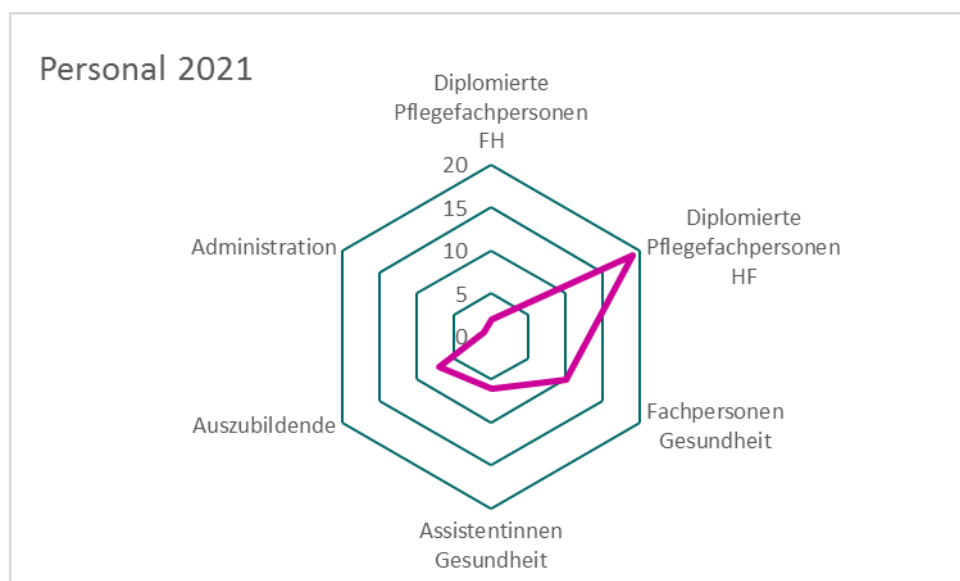
Ilkay Cifci
Fachfrau Gesundheit



Elif Yilmaz
Fachfrau Gesundheit

Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Ein besonderer Dank geht an alle, die an diesem Erfolg beteiligt waren.

Die Aufgaben der Spitex sind vielfältig und interessant, die Komplexität der Einsätze nimmt stetig zu. Es gibt immer mehr multimorbide Kundinnen und Kunden, deren gesundheitliche Situation instabil ist. Zudem kommen die Mitarbeitenden öfter mit neuen Techniken in Berührung, so werden sie immer wieder auf's Neue herausgefordert. Die laufende Weiterbildung ist ein Garant für qualitative gute Pflege und steigert die Mitarbeiterzufriedenheit. Im vergangenen Jahr bildeten sich unsere Mitarbeitenden in Wundpflege, Palliative Care, Berufsbildung, Fusspflege, inter RAI HC und Pflegeprozess weiter.



Grafik: Personalbestand 2021 Spitex Freiamt

Finanzen

Die Revision der Jahresrechnungen von Betrieb und Verein erfolgte am 8. März 2022 durch die Fa. W.A.M. Dienste à la carte, Herrn W. Madliger. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Verein

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Vereinsgewinn von CHF 24'054.25 ab.

Die Mitgliederbeiträge sind, verglichen mit dem Budget, erneut gesunken (CHF 2'085 weniger Einnahmen). Es ergibt sich somit neu ein Mitgliederbestand von 548 Mitgliedern (Rückgang um 52 Mitglieder).

Die Spitex Freiamt kann jedoch mehr Einnahmen bei den Spenden verbuchen. Für den im Dezember 2021 versandten Spendenbrief an die Haushaltungen in Wohlen, Anglikon und Waltenschwil gingen Spenden in Höhe von CHF 11'030.50 ein. Weitere Spendeneinnahmen betrafen Trauerspenden in Höhe von CHF 7'800, allgemeine Spenden inkl. Aufrundungen der Mitgliederbeiträge in Höhe von CHF 9'873.40, Spenden der Brockenstube Wohlen und der Theodor und Bernhard Dreifussstiftung Wohlen in Höhe von CHF 21'000 und Kirchgemeindespenden der Kath. Kirchgemeinde Wohlen in Höhe von CHF 8'000.

Die Aufwendungen sind, verglichen mit dem Budget, um ca. insgesamt CHF 12'000 tiefer. Das mit CHF 5'000 budgetierte Projekt «Präventive Hausbesuche» konnte erneut aufgrund der Coronakrise nicht umgesetzt werden. Weiters ergaben sich Einsparungen bei den Kosten für die jährliche Mitgliederversammlung, da diese coronabedingt im Jahr 2021 elektronisch durchgeführt worden ist.

Für die Anschaffung eines Sauerstoffkonzentrators wurden CHF 1'044.70 aufgewendet.

Die Spitex Freiamt dankt an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern für ihre überaus geschätzte geldmässige Unterstützung, welche zum Wohle der Klientinnen und Klienten in Wohlen, Anglikon und Waltenschwil eingesetzt wird.

Jahresrechnung 2021**Erfolgsrechnung Spitex Freiamt per 31. Dezember 2021, Verein in CHF**

	Rechnung 2021	Budget 2021
Klientschaft	21'915.00	24'000.00
Betrieb	2'000.00	2'000.00
Innovation u. Dienstleistungen	20'742.55	27'100.00
Verwaltungsaufwand für Verein	10'907.10	14'800.00
Aufwand	55'564.65	67'900.00
Mitgliederbeiträge	21'915.00	24'000.00
Spenden Kirchgemeinden	8'000.00	8'000.00
Spenden Stiftungen / Vereine / Firmen	49'703.90	40'000.00
Ertrag	79'618.90	72'000.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	24'054.25	4'100.00

Bilanz Spitex Freiamt per 31. Dezember 2021, Verein in CHF

	Berichtsjahr
Kassa, Postcheck	106'042.77
UBS SK Fond Patienten	52'266.05
CS Mitgliederkonto	326'803.23
Transitorische Aktiven	1'850.00
Total Aktiven	486'962.05
Transitorische Passiven	137'898.70
Vereinskapital	272'743.05
Fonds f. minderbemittelte Patienten Verein	52'266.05
Gewinn	24'054.25
Total Passiven	486'962.05

PR, Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising

Das Spitex Magazin vom Spitex Verband Schweiz befasst sich jeweils mit Herausforderungen, welche die Zukunft für die Spitex bereithält. Eine solche ist die zunehmende kulturelle Diversität unter den Kundinnen und Kunden der Spitex, aber auch unter den Mitarbeitenden. Die Ausgabe 1 / 2021 befasste sich damit, wie Spitex-Organisationen sich mit transkultureller Kompetenz für diese Herausforderung rüsten können.

In Zusammenarbeit mit dem Spitex Verband Aargau arbeitete unsere Geschäftsleiterin, Christine Kaspar Frei, an einem entsprechenden Leitfaden mit, dieser wurde im Magazin vorgestellt.



Spitex und kulturelle Diversität. Spitex Magazin 1 / 2021

Am 23. Januar 2021 erschien in der Aargauer Zeitung ein Interview, wie die Spitex Freiamt die Corona Situation meistert. Gestützt auf das Interview der Aargauer Zeitung suchte das Schweizer Fernsehen eine Person, die aufgrund Covid-19 nicht in ein Heim eintreten wollte, oder aus einem Heim ausgetreten ist. Unsere Kandidatinnen wollten sich nicht im TV sehen. Ein Auftritt in der Rundschau musste abgesagt werden.



Berufsinfotage 2021, Schulhaus Bünz matt

Die 7. Berufsinfotage Wohlen+ waren erneut ein voller Erfolg, sie halten einen festen Platz in unserer Jahresplanung. Mit weiteren 75 Unternehmen ermöglichten wir, trotz Pandemie, interessierten Schülerinnen und Schülern Einblicke in unsere Berufe. 32 Schülerinnen und Schüler nahmen aktiv an unserer Veranstaltung und den Workshops teil. Regelmässig resultieren sich daraus Schnupperlehren und Lehrverträge. Dem Organisationskomitee danken wir herzlich für das Engagement und die professionelle Durchführung.

Jede dritte Person über 75 Jahre fühlt sich einsam.

Wir können die fehlenden Beziehungen nicht ersetzen, wir sind aber erreichbar, wenn es uns braucht. Wir hören zu, stehen bei, bieten Hilfe bei der Vermittlung von Besuchsdiensten, Mittagstischen und Freiwilligen. Wir setzen uns für selbstbestimmtes Wohnen ein und geben Unterstützung für ein Leben in den eigenen vier Wänden, so lange als möglich. Dieses unverzichtbare Angebot finanzieren die Krankenversicherungen nicht. Um weiterhin unkonventionell, schnell und kostenlos Beratung und Unterstützung für einsame Menschen anbieten zu dürfen, sind wir auf Spenden angewiesen. Auf den Spendenbrief sind rund CHF 11'000 eingegangen, mit dieser wertvollen Unterstützung ermöglichen uns Spenderinnen und Spender, weiterhin für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Wohlen und Waltenschwil da zu sein, wenn es uns braucht.

Herzlichen Dank!



Spendenbrief 2021

Qualität

Die Leistungserbringer im Kanton Aargau müssen alle vier Jahre die Qualität ihrer Pflege nachweisen. Die obligatorischen Audits und Qualitätsreportings werden mit einem neuen Beurteilungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren haben der Kanton, die Concret AG und die Verbände gemeinsam entwickelt.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Umsetzung der neuen Indikatoren, davon profitieren vor allem unsere Kundinnen und Kunden. Sie haben die Sicherheit, dass wir wichtige Qualitätskriterien erfüllen. Das schafft Vertrauen und die Gewissheit, dass Qualität nicht per Zufall geschieht. Schliesslich profitieren wir als Organisation, wir erhalten eine Orientierung für die Weiterentwicklung der Qualität und die zukunftsorientierte Steuerung unserer Spitex. Ein Benchmark ermöglicht den Vergleich zwischen den Organisationen und gibt an, wer in welchem Themenbereich Stärken hat und wo noch Potential vorhanden ist. Durch den Austausch können die Organisationen voneinander lernen.



Aargauer Q-Care Indikatoren, basierend auf der normativen Vorgabe «Swiss Care Excellence Certificate»

Ausblick

Möglichst lange zu Hause zu bleiben, ist ein Bedürfnis, das den meisten älteren Menschen entspricht. Mit der Verlagerung von «stationär» zu «ambulant», wird dies weiter gefordert, einerseits durch die stetig steigende Nachfrage nach Leistungen, andererseits durch den zunehmenden Bedarf an spezialisierter Pflege.

Im Kanton Aargau zählen wir zu den mittelgrossen Organisationen. Zum aktuellen Zeitpunkt erfüllen wir den Bedarf unserer Kundinnen und Kunden in einer hohen Qualität. So haben wir in den letzten Jahren unter anderem ein spezialisiertes Angebot im Bereich Palliative Care aufgebaut.

Die Ansprüche verändern sich jedoch laufend und wir müssen uns heute die Frage stellen, ob wir in fünf und zehn Jahren noch richtig aufgestellt sind, um den zunehmend komplexer werdenden Bedürfnissen gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund verfolgen wir unsere Spitex Strategie 2019-2023 und lassen Erkenntnisse in die neue Strategieentwicklung einfliessen, um eine sichere, effektive und effiziente Spitex Versorgung auch in Zukunft für Wohlen und Waltenschwil sicher zu stellen.



Fachfrau Gesundheit im mobilen Einsatz

Quelle: Spitex Freiamt

Wohlen, 6. Mai 2022

Pascal Gregor, Präsident